

Z

In meinem Verlage erschien soeben: **Deutsches Bauerntum (Band II)**

Aus Schollen u. Schwaden

Herausgegeben von **Theodor Krausbauer** illustriert von **Richard Pfeiffer**.Mit Beiträgen von Stielor, Rosegger, Bartels, Anzengruber, Groth, Lilieneron, Huggenberger, Greif, und vielen anderen.
260 Seiten, elegant gebunden, Preis Mk. 3.— ord., **2 Probe-Expl. bar mit 40%** wenn auf angefügtem weißen Zettel bis 15. März bestellt.
Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar, Partiebezug 7/6

Der Band hat die Erwartungen, die in ihn gesetzt wurden, bei weitem übertroffen. Mit Beiträgen unserer ersten Bauerdichter bietet er gleich dem ersten Bande ein formvollendetes Ganzes. Er bringt das Hohelied vom deutschen Bauern. Die Schlesiſche Zeitung schreibt:

„Von den Schönen, welche tief im deutschen Bauerntum verborgen sind, wissen Hunderte und Tausende unserer Volksgenossen gar nichts oder wenig. Der Strom des modernen Lebens, der hastend gerichtete Sinn auf äußerliches Wohlleben, lassen die Menschen nicht zur Ruhe und inneren Beschaulichkeit gelangen. Und doch, welche seelische Gesundheit, welche innere Gediegenheit, welche ein köstlicher Humor wohnt oft jenen inne, die fern von aller Kultur in engen Verhältnissen ihre einfachen Schicksale erleben. Noch steckt in unseren Bauern ein urgesunder deutscher Kern, noch immer sind sie die Stützen von Thron und Altar — wer möchte da nicht ihre Freuden und Leiden, ihr Denken und Handeln näher kennen lernen?“

Wie selten eine literarische Erscheinung bietet uns hierzu die Hand der soeben im Verlage von **W. Schenke in Wreschen** erschienene zweite Band: **Deutsches Bauerntum „Aus Schollen und Schwaden“** von **Theodor Krausbauer**.

Es ist ein herzwinnendes Buch! Alle diejenigen, welche den Sinn noch nicht verloren haben für die Schönheit und Kraft ungebrochenen Volkstums, für den deutschen Bauer bei seiner harten Arbeit, seinen spärlichen Festen und seinen heimlichen Freuden, mögen nach diesem Buche greifen. Es wird sie froh und stark machen!“

Das Hamburger Fremdenblatt urteilte über den I. Band dieses Werkes: „In unserer ersten Zeit, die voll ist von Kampf, Neid und Verdrießlichkeit, können solche Bücher nicht hoch genug bewertet werden“. In noch weiterem Maße ist dieses Urteil dem II. Bande zuzusprechen.

Als Prämienbuch für ländliche Fortbildungsschulen, landwirtschaftliche Lehranstalten, landwirtschaftliche Vereine und andere Institute ist das Werk daher wie kein anderes geeignet, in der ländlichen Jugend die Liebe zur Heimat zu festigen.

„Aus dem Urborn unserer Volkskraft“

der erste Band des Deutschen Bauerntums, dessen Lager-Ergänzung ich in empfehlende Erinnerung bringe, hat beim Publikum und in der Presse eine außerordentlich warme Aufnahme gefunden. Er ist im wahren Sinne des Wortes ein Volksbuch geworden. Allen Herren Sortimentern, die sich für diesen Band verwendet haben, ist dadurch jetzt auch der Absatz des vorliegenden zweiten Bandes gesichert. Zur bevorstehenden Prämien-Verteilung wird es ein leichtes sein, Partien des prächtigen Buches mühelos abzusetzen.

Indem ich um freundliche Verwendung bitte, weise ich darauf hin, daß ich den Absatz durch Prospekt-Beilagen in maßgebenden Zeitschriften wirksam unterstützen werde. Hochachtungsvoll

Auslieferung in Leipzig bei
f. H. Brockhaus, Abteilung Kommissionsgeschäft.

Verlag W. Schenke, Wreschen.

Der Modernisteneid und das bayerische Plazet.

Zum Studium obiger Frage empfehlen wir:

Die Kirchenhoheitsrechte des Königs von Bayern.

Von der jurist. Fakultät der Universität München
gekrönte Preisschrift

von **Dr. E. Mayer.**

Preis ord. *M* 7.—, no. *M* 5.25, bar *M* 4.75.

München.

M. Riegersche Univers.-Buchh.

Soeben ist erschienen:

100 vedute di Roma antica

raccolte ed illustrate da

Alfonso Bartoli.

Ein starker Band in-4^o. Francs 100.—.

Wichtiges Werk in schöner Ausstattung!

Nur fest, mit 15% loco Rom (als Postpaket versendbar).

Rom, 24. Februar 1911.

Loescher & Co.
(W. Regenberg).